

Volta Resources Inc. erhöht das gemessene und angegebene Bodenschatzvorkommen um 33% für sein Kiaka-Goldprojekt in Burkina Faso

26.03.2012 | [PR Newswire](#)

- Gemessene und angegebene Vorkommen von 4.029.000 Unzen Gold UND vermutete Vorkommen von 1.000.000 Unzen Gold

TORONTO, March 26, 2012 PRNewswire -- [Volta Resources Inc.](#) ('Volta Resources' bzw. das 'Unternehmen') gibt die Aktualisierung der Schätzung eines Bodenschatzvorkommens, welche die Voraussetzungen der kanadischen Klassifizierungsnorm 'National Instrument 43-101' erfüllt, für das Kiaka-Goldprojekt, 140 km südöstlich von Ouagadougou in Burkina Faso, bekannt. Die aktualisierte Bodenschatzschätzung wurde von der SRK Consulting UK Limited (Cardiff) ('SRK') in Zusammenarbeit mit Volta-Mitarbeitern erarbeitet. Die Schätzung wurde entsprechend den CIM-Standards berichtet, und wird zu gegebener Zeit durch einen unabhängigen Bericht gemäss NI43-101 untermauert werden.

Die neue und aktualisierte Bodenschatzschätzung für die Kiaka-Zentrallagerstätte, bei der die Ergebnisse der neu entdeckten hochgradigen Kiaka South Area (siehe Pressemitteilung vom 14. Februar 2012) nicht berücksichtigt wurden, ist in der nachstehenden Tabelle 1 zusammenfassend dargestellt:

Tabelle 1: Bodenschätze an der Kiaka-Lagerstätte zum 20. März 2012

SRK Bericht über Bodenschatzvorkommen, Kiaka-Goldprojekt 20. März 2012

Typ	Kategorie	Tonnen (Kt)	Au (g/t)	Metall Au (kg)	Metall Au (Koz)
Mineralisierte Streifen	Gemessen	17.010	1,39	23.660	761
	Angegeben	38.960	1,35	52.570	1.690
	Gemessen und				
	Angegeben	55.970	1,36	76.230	2.451
Halo-Mineralisierung	Vermutet	13.100	1,40	17.800	570
	Gemessen	14.360	0,81	11.640	374
	Angegeben	47.080	0,80	37.460	1.204
	Gemessen und				
Kombiniert Gesamt	Angegeben	61.440	0,80	49.100	1.578
	Vermutet	16.900	0,80	13.500	430
	Gemessen	31.370	1,13	35.300	1.135
	Angegeben	86.050	1,05	90.000	2.894
	Gemessen und				
	Angegeben	117.420	1,07	125.300	4.029
	Vermutet	30.000	1,00	31.200	1.000

Anmerkungen

Mineralisierte Streifen basierend auf einem Cut-off-Grad von 1 Au (g/t) innerhalb des mineralisieren Drahtmodells Halo-Mineralisierung basierend auf einem Cut-off-Grad von 0,6 Au (g/t) innerhalb des mineralisieren Drahtmodells. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung und der zugewiesenen Kategorien wiederzugeben.

'Die Bohrung der Phase 3 in der Kiaka Central Area hat ihr Ziel erreicht, die Bodenschätze in der gemessenen und angegebenen Kategorie um 33 % auf mehr als 4 Mio. Unzen Gold zu erhöhen, mit weiteren 1 Mio. Unzen in der vermuteten Kategorie. Die Lagerstätte hat unter Beweis gestellt, dass sie geologisch und geostatistisch konsistent ist, und dass sie die erwarteten Ergebnisse erreicht bzw. sogar noch übertrifft', erklärte Kevin Bullock, Volta Resources President & CEO.

Er führte weiter aus: 'Das Volta Resources-Team hat jetzt schon zum dritten Mal in weniger als zweieinhalb Jahren eine aktualisierte Bodenschätzschätzung zeit- und budgetgerecht geliefert. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken. Das aktuelle Vorkommen, das sich in einem einzigen Tagebaubereich befindet, verfügt über ein günstiges Abraum-Bodenschatz-Verhältnis, vorteilhafte Geometrie und geeignete Möglichkeiten einer metallurgischen Wiedergewinnung. Damit ist eine solide Basis für die vorläufige Machbarkeitsstudie, die gerade erstellt wird, gegeben. Ein jungfräuliches Vorkommen, dessen Untersuchung für Anfang des dritten Quartals geplant ist und das zu der jüngsten hochgradigen Entdeckung in der Kiaka South Area (bei dieser Bodenschätzaktualisierung nicht berücksichtigt) 750 m südlich des aktuellen Vorkommens gehört, könnte die Qualität des Kiaka-Projekts in der Zukunft beträchtlich steigern.'

Diese Schätzung des Mineralvorkommens basiert auf Diamant- und RC-Bohrungen von etwa 113.000 m: 35 Bohrlöcher mit insgesamt 8.083 m von Randgold, die Voreigentümerin, und 660 Bohrlöcher mit insgesamt 104.509 m im Rahmen der laufenden Bohrkampagne von Volta Resources. Im Vergleich zu 2011 wurden 295 zusätzliche Bohrlöcher eingebunden. Diese stellen 39.937 m zusätzliche Bohrungen und 41.365 neue Proben dar, was einer Vergrößerung des Datenvolumens in der Probandatenbank von 56 % entspricht.

Die Bohrung der Phase 3 hat die Kiaka-Lagerstätte nun auf eine Länge von über 1,5 km entlang des Streichens bestimmt, (veranschaulicht im Plan und im Längsschnitt der Abbildungen 1 und 2) und nach unten hin auf eine durchschnittliche Tiefe von 500 m unter der Oberfläche (im Querschnitt der Abbildung 3 dargestellt). Die zusätzlichen Bohrungen bestätigen weiterhin die hochgradigen 'mineralisierten Streifen', die in der Breite zwischen 5 m und 70 m variieren, und sich auf eine Länge von 100 m bis 400 m entlang des Streichens erstrecken, bei einer vertikalen Tiefe von 50 m bis 200 m. Diese 'mineralisierten Streifen' liegen innerhalb einer niedriggradigen 'Halo-Mineralisierung' in einem strukturierten Korridor, der zwischen 100 m und 260 m breit ist. Genau wie bei vorigen Bodenschätzschätzungen für Kiaka, berichtet SRK die Vorkommen der 'mineralisierten Streifen' bei einem Cut-off-Grad von 1,0 g/t Gold und die 'Halo-Mineralisierung' bei einem Cut-off-Grad von 0,6 g/t Gold.

Die Bohrung der Phase 3 hat zu einer weiteren Stärkung der Zuversicht in das geologische Modell beigetragen, und zu einer Steigerung der gemessenen Vorkommen um 10 % auf 1.135.000 Unzen geführt. Die gemessenen und angegebenen Vorkommen konnten um 33 %, von 3.018.000 Unzen auf 4.029.000 Unzen gesteigert werden, wobei die vermuteten Vorkommen gegenwärtig mit 1.000.000 Unzen angegeben werden.

Die Schätzung basiert auf einer Kombination von Diamantkern- und RC-Chip-Proben, die einem Feuerschmelzverfahren auf Gold durch die ALS, SGS und BIGS Laboratories in Ouagadougou unterzogen wurden. Feldabsonderungen der mineralisierten Durchteufungen der Randgold-Bohrlöcher wurden nochmals einer Untersuchung unterzogen und in die Proben-Datenbank von Volta Resources aufgenommen; umfassende QS/QK-Prüfungen haben gezeigt, dass die Probenvorbereitung und die Laborleistung für sämtliche Bohrkampagnen Proben lieferten, die zum Zwecke dieser Schätzung geeignet sind.

Die Grad-Schätzung umfasst den breiten KMZ-Korridor und flankiert die KHZ- und KFZ-Strukturen, die im Drahtmodell dargestellt sind, unter Verwendung eines Mantels von etwa 0,3 g/t. Dann wurde ein Blockmodell erstellt, mit Blockabmessungen von 5 m x 20 m x 10 m, bei denen bis zu 24 x 3 m Kompositproben pro Block für die Schätzung benutzt wurden, wobei eine gewöhnliche Kriging-Routine zur Anwendung kam. Alle Kompositstücke wurden fachgerecht gekappt.

SRK hat die Probendichte und die Distanz der Proben berücksichtigt, um die Vorkommen entsprechend der Terminologie, der Begriffsbestimmungen und der Richtlinien der 'Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves' (Dezember 2005) des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) so zu klassifizieren, wie vom National Instrument 43-101 gefordert. Das Mineralvorkommen ist beschränkt auf den Whittle-Tagebaubereich, wobei SRK die langfristigen Prognosen zur Entwicklung des Goldpreises von 30 Datenlieferanten zu Grunde gelegt hat, auf die dann eine Korrektur nach oben angewendet wurde, was zu einem langfristigen optimistischen Goldpreis von 1.400 USD/ Unze geführt hat; diese Vorgehensweise ist als Berichtsmethode unter Gold fördernden Unternehmen üblich. Bezüglich der übrigen Whittle-Input-Parameter hat SRK die typischen Kosten für Bergbau- Verarbeitungs- und Verwaltungsarbeiten für Goldminen in Westafrika zu Grunde gelegt, um die marginalen Betriebskosten mit 11,85 USD pro Tonne für die Verarbeitung und Verwaltungs- und Gemeinkosten, sowie 1,62 USD pro Tonne für den Bergbau, unter der Annahme einer 12 Mtpa CIP-Operation, zu bestimmen. Ferner wurde eine Prozessamortisation von 89,8 % angenommen, basierend auf metallurgischen Testarbeiten, die von Volta Resources durchgeführt wurden. Um die Konsistenz mit früheren Bodenschätzschätzungen für Kiaka zu gewährleisten, wurde zu Berichtszwecken ein Cut-off-Grad von 0,6 g/t angewendet. SRK kommt zu dem Schluss, dass der Cut-off-Grad möglicherweise auf einen marginalen Cut-off von um die 0,4 g/t Au herabgesetzt werden könnte, sofern die oben dargestellten Whittle-Input-Parameter zu Grunde gelegt werden.

Tabelle 2: Sensibilität des SRK-Blockmodells im Whittle-Tagebaubereich, in einem Bereich von

Cut-off-Graden von 0,0 g/t bis 1,4 g/t

Grad - Tonnagen-Tabelle, Kiaka-Lagerstätte 20. März 2012									
Gemessen + Angegeben					Vermutet				
		Au		Metall		Au		Metall	
Cut-off	Tonnen	Grad	Metall	Au	Au	Tonnen	Grad	Au	Metall
g/t	Kt	g/t	kg	(Koz)	(Koz)	Kt	g/t	kg	(Koz)
1,40	17.780	1,78	31.630	1.020	4.200	1,80	7.600	200	
1,20	32.170	1,56	50.190	1.610	7.200	1,60	11.400	370	
1,00	55.970	1,36	76.240	2.450	13.100	1,40	17.800	570	
0,90	70.720	1,28	90.240	2.900	17.100	1,30	21.600	700	
0,80	86.360	1,20	103.530	3.330	21.300	1,20	25.200	810	
0,70	102.380	1,13	115.540	3.710	25.700	1,10	28.400	910	
0,60	117.420	1,07	125.340	4.030	30.000	1,00	31.200	1.000	
0,50	128.250	1,02	131.330	4.220	33.400	1,00	33.200	1.070	
0,40	134.220	1,00	134.050	4.310	35.500	1,00	34.100	1.100	
0,20	137.480	0,98	135.150	4.350	37.300	0,90	34.700	1.120	
0,00	182.750	0,74	135.610	4.360	124.500	0,30	35.600	1.140	

Dieses aktualisierte Vorkommenmodell wird nun in unsere vorläufigen Machbarkeitsstudie aufgenommen, die gerade von dem unabhängigen Beratungsunternehmen Wardrop-Tetratex für die Kiaka Central Area erstellt wird.

Volta Resources setzt seine Kiaka-Arbeiten mit einem Bohrgramm der Phase 4 fort. Hauptziel dieser Phase 4 wird die schnelle Bestimmung von Bodenschätzen bei den kürzlich entdeckten hochgradigen Zielen in der Kiaka South Area, 750 m südwestlich der Kiaka Central Area, sein. Ausserdem werden weitere lokale Ziele getestet, die bereits entdeckt wurden und innerhalb eines Radius von 3 km um die gegenwärtig bestimmten Lagerstätte liegen. Volta Resources hat ausserdem einige regionale Ziele auf dem 184 km² Kiaka-Landbesitz zu einer Phase vorangebracht, bei der Probebohrungen unmittelbar bevorstehen.

Eine Kopie des vollständigen technischen Berichts, der dem Bericht über Bodenschatzvorkommen gemäss NI 43-101 als Anlage beigefügt wurde, wird für einen Zeitraum von 45 Tage auf der Website von Volta Resources und auf SEDAR veröffentlicht werden.

Für die technischen Daten in dieser Pressemitteilung ist Ben Parsons, Senior Consultant (Rohstoffgeologie) die berechnete Person im Sinne der kanadischen Klassifizierungsnorm 'National Instrument 43-101'; er ist bei der SRK Consulting (UK) Ltd in Vollzeit beschäftigt. Ben Parsons ist Mitglied der AusIMM mit privilegiertem Status. Er hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

Volta Resources verfügt über ein Portfolio von hochwertigen Goldexplorationsprojekten in Burkina Faso und Ghana - zwei bergbaufreundlichen westafrikanischen Staaten mit nachgewiesenen erstklassigen Goldvorkommen. Volta Resources wird sich darauf konzentrieren, rasch zu einer Erschliessungsentscheidung für sein Vorzeigeprojekt, 'Kiaka Gold' (die dort vorhandenen Bodenschätze, welche die Voraussetzungen der kanadischen Klassifizierungsnorm NI-43-101 erfüllen, umfassen 117,42 Mio. Tonnen mit 1,07 g/t Au für 4.029.000 Unzen in den gemessenen und angegebenen Kategorien und 29,96 Mio. Tonnen mit 1,00 g/t Au für 1.000.000 Unzen in der vermuteten Kategorie [aktuelle Pressemitteilung]) zu gelangen und im 1. Quartal 2013 eine Machbarkeitsstudie abzuschliessen. Der kürzliche Erwerb von Landbesitz um Kiaka herum hat Volta Resources eine umfassende Stellung als Landbesitzer entlang des höchst aussichtsreichen Verwerfungskorridors Markoye in einer wichtigen und vielversprechenden Goldprovinz verschafft. Ausserdem wird Volta Resources mit der Exploration seines Gaoua Kupfer-Gold-Projekts, des Nassara Gold Projekts sowie des Titao Gold Projekts fortfahren, die sich alle in Burkina Faso befinden.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen:

Diese Pressemitteilung beinhaltet 'zukunftsgerichtete Aussagen' im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts, die mit inhärenten Risiken und Unwägbarkeiten verbunden sind. Zu zukunftsgerichteten Aussagen zählen, ohne jedoch hierauf beschränkt zu sein, Aussagen zum künftigen Preis von Gold und anderen Mineralien und Metallen, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Realisierung von Mineralreservenschätzungen, Kapitalaufwendungen, Kosten und Zeitplanung der Ressourcen, Kosten und Zeitaufwand für die Erschliessung neuer Abbaustätten, der Erfolg von Explorationsaktivitäten, ausreichende

Zeitvorgaben, Schwankungen des Devisenkurses, Bedarf an zusätzlichem Kapital, Behördenzulassungen für den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unvorhergesehene Ausgaben für die Gewinnung, Eigentumsstreitigkeiten oder Forderungen sowie Beschränkungen beim Versicherungsschutz. Im Allgemeinen lassen sich diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie erkennen, wie z. B. 'plant', 'erwartet' oder 'erwartet nicht', 'wird erwartet', 'Budget', 'geplant', 'Schätzungen', 'Prognosen', 'beabsichtigt', 'antizipiert' oder 'antizipiert nicht' oder 'glaubt' oder Abwandlungen dieser Begriffe und Wendungen. Dies gilt auch, wenn angegeben wird, dass bestimmte Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erreicht werden 'können', 'könnten', 'würden', 'möglicherweise erreicht werden' bzw. 'ergriffen werden', 'erfolgen' oder 'erlangt werden'. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bestimmten bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie weiteren Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder Ergebnisse von Volta Resources erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dies gilt unter anderem für Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; Risiken im Zusammenhang mit Joint Ventures; die tatsächlichen Ergebnisse aktueller Explorationstätigkeiten; die tatsächlichen Ergebnisse aktueller oder künftiger Gewinnungsaktivitäten; Schlussfolgerungen aus Wirtschaftsbewertungen; Änderungen bei den Projektparametern im Rahmen der Weiterentwicklung von Plänen; künftige Preise von Gold und anderen Mineralien und Metallen; mögliche Abweichungen bei Erzreserven, -graden oder -ertragsraten; Störungen im Zusammenhang mit der erwarteten Funktion von Ausrüstung oder Verfahren; Unfällen, Arbeitsstreitigkeiten und anderen Risiken, von denen die Bergbaubranche betroffen ist; sowie Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschliessungs- oder Bauaktivitäten. Obwohl die Unternehmensleitung und die leitenden Angestellten von Volta Resources der Ansicht sind, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben werden, auf begründeten Annahmen beruhen, und obwohl sie versucht haben, wichtige Faktoren zu ermitteln, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie vorhergesehen, eingeschätzt oder beabsichtigt, ausfallen. Es kann keine Zusicherung dafür geben, dass derartige Erklärungen tatsächlich zutreffen werden, da die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in derartigen Erklärungen antizipiert wurden. Dementsprechend sollten die Leser den zukunftsgerichteten Erklärungen kein unangemessenes Vertrauen schenken. Volta Resources ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Erklärungen zu aktualisieren, die hierin als Verweis aufgenommen sind, es sei denn, dies erfolgt aufgrund geltender Wertpapiergesetze.

PDF mit Titelzeile: 'Abbildung 1: Höhenplan bei 200 m AMSL bei der Kiaka-Zentrallagerstätte'. PDF verfügbar unter: http://stream1.newswire.ca/media/2012/03/21/20120321_C6442_DOC_EN_11382.pdf

PDF mit Titelzeile: 'Abbildung 2: Längsschnitt der Kiaka-Zentrallagerstätte'. PDF verfügbar unter: http://stream1.newswire.ca/media/2012/03/21/20120321_C6442_DOC_EN_11383.pdf

PDF mit Titelzeile: 'Abbildung 3: Querschnitt Abschnitt 5450N der Kiaka-Zentrallagerstätte'. PDF verfügbar unter: http://stream1.newswire.ca/media/2012/03/21/20120321_C6442_DOC_EN_11384.pdf

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.Voltaresources.com oder wenden Sie sich an:

Kevin Bullock, P.Eng., President & CEO
Tel.: +1-647-388-1842
Fax: +1-416-867-2298
E-Mail: kbullock@voltaresources.com
or Andreas Curkovic, Investor Relations
Tel.: +1-416-577-9927

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/34891--Volta-Resources-Inc.-erhoeht-das-gemessene-und-angegebene-Bodenschatzvorkommen-um-33Prozent-fuer-sein-k>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).